

Protokoll

über den ordentlichen Parteitag der Partei AUFBRUCH C am Samstag, den 01.10.2022 im Tagungsraum des Hotels Bärenstein, Horn-Bad Meinberg

Beginn: 14:00
Ende: 16:30

Teilnehmer:

Assmann, Marina	Assmann, Thomas
Domzalla, Rita	Domzalla, Stefan
Elscheidt, Viktor	Epp, Andreas
Epp, Lydia	Fiedler, Jonathan
Hilker, Angelina	Honermeyer, Falk
Langhammer, Matthias	Levermann, Andreas
Neufeld, Daniel	Preuss, Alicia
Preuss, Claus	Preuss, Ruth
Schalk, Jörg	Schall, Marina
Schall, Wilhelm	Schulz, Kevin
Willinzig, Norbert	Zibart, Miriam
Zibart, Stefan	

Der amtierende Vorstand, Herr Andreas Epp, begrüßt zusammen mit seinem persönlichen Stellvertreter Jörg Schalk und dem Schatzmeister Andreas Levermann die teilnehmenden Mitglieder des Parteitages 2022 und führt in die Veranstaltung durch Vorstellung der Tagesordnungspunkte ein.

TOP 1: Benennung Schriftführung und Genehmigungen

Herr Epp ernennt als Freiwilligen Herrn Wilhelm Schall zum Schriftführer des diesjährigen Parteitages. Die Mitglieder waren einstimmig einverstanden.

Zum Auftakt wird durch Herrn Schalk der Themenpunkt „Genehmigungen“ vorgestellt und die Mitglieder werden zu den nachfolgenden Punkten befragt:

- Protokoll 2021: **Keine Anmerkungen**, damit genehmigt
- Tagesordnung 2022: **Keine Anmerkungen**, damit genehmigt
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Kurzfristige Sonderanträge gemäß Satzung: **Keine**

TOP 2: Mitglieder und Organisation

Der Vorstand berichtet an dieser Stelle den Teilnehmern des Parteitages über die Austritte von zwei Mitgliedern.

Herr Andreas Löwen und der Vorstand haben sich im Einvernehmen, im Frühjahr 2022, über seinen Austritt aus der Partei geeinigt. Herr Andreas Löwen behält dabei sein Ratsmandat in Augustdorf und bleibt weiterhin, in Kooperation mit der FDP, im Rat tätig. Grundsätzlich habe es konträre Wertean-sichten im Zusammenhang mit seiner politischen Tätigkeit gegeben, so dass dieser Schritt vollzogen werden musste, um Schaden von der Partei abzuwenden, betont Herr Epp.

Weiterhin verkündet der Vorstand, dass Herr Jens Köhler, ehemaliges Gründungsmitglied, die Partei auf eigenen Wunsch hin verlassen hat. Die Zusammenarbeit sei in den letzten Jahren bereits von großen Zerwürfnissen geprägt gewesen, habe jedoch, in Anbetracht der Umstände, ein versöhnliches Ende genommen. Herr Köhler behält sowohl im Kreis als auch in der Stadt Detmold seine Mandate. Hierdurch habe er zunächst die Partei und die Fraktionen vor immense Herausforderungen gestellt. Im Kreis habe dies jedoch keine weiteren Folgen nach sich gezogen – hier bliebe die Zusammenarbeit, auch aufgrund der Mandatsverteilung, mit den Freien Wählern im Kreistag unverändert. In Detmold hingegen musste der Fraktionsvorsitzende Wilhelm Schall im Eilverfahren eine neue Fraktion gründen. Herr Schall berichtet den Mitgliedern, dass nach dem Vorbild der Kreistagsfraktion mit Herrn Detlef Schröder von den Freien Wählern Detmold eine neue Fraktion im Rat der Stadt Detmold gebildet werden konnte. Die Zusammenarbeit verliefe sehr gut und der Rat habe kürzlich in seiner letzten Sitzung die neue Fraktion bestätigt.

Im Nachgang kann Herr Schalk aber auch Erfreuliches über die Mitgliederentwicklung der Partei verkünden. Hier habe es eine Steigerung der Anzahl der Mitglieder gegeben. Wünschenswert für die Zukunft wäre noch ein höherer Anteil an aktiven Frauen in der Partei. Herr Schalk führt außerdem an, dass die weitere Parteientwicklung den Fokus auf junge Menschen und Familien legen möchte. Eine „Verjüngung“ der Altersstruktur in der Partei sei bereits deutlich zu sehen, so Herr Schalk.

TOP 3: Finanzbericht des Schatzmeisters zum Jahr 2021

Der Schatzmeister, Herr Andreas Levermann, berichtet hier den Mitgliedern über die aktuelle finanzielle Lage der Partei und den Jahresabschluss 2021. Durch jährliche Mitgliedsbeiträge, monatliche Einzahlungen von Spendern sowie eine freiwillige zusätzliche Spende von Mandatsträgern habe die Partei weiterhin regelmäßige Einnahmen auf das Parteikonto zu verzeichnen. Das Barvermögen sei von vier- auf etwas über fünftausend Euro Ende 2021 angestiegen. Aktuell gäbe es noch keine verplanten Ausgaben für Wahlen, jedoch seien im Bereich des Marketings höhere finanzielle Aufwendungen zu verzeichnen.

Die Kassenprüfung durch Frau Lydia Epp ergab zudem keinen Anlass zu Beanstandungen.

TOP 4: Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes durch Handzeichen

Die Teilnehmer des Parteitages werden durch Herrn Schalk gebeten per Handzeichen den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten:

- Entlastung Schatzmeister: **Einstimmig!**
- Entlastung Vorstand: **Einstimmig!**

TOP 5: Neues Organigramm

Herr Schalk stellt zu diesem TOP das neue Organigramm vor und erklärt den Anwesenden, wie es zu dieser strukturellen Veränderung im Aufbau des Organigramms gekommen ist. Mit Blick auf die weitere Parteientwicklung und die anstehende Kommunalwahl 2025 sei dieser Schritt logisch und notwendig gewesen. Es sei mit mehr Mandatsträgern in den Kommunen und im Kreis zu rechnen, sodass die anfallende Aufgabenlast breiter verteilt werden müsse.

Im Nachgang geht Herr Schalk auf die grundlegenden Unterschiede zwischen neuem und altem Organigramm ein und zeigt auf, dass die übergeordneten Aufgaben auf zwei Vorstandsmitglieder verteilt werden: Parteientwicklung und politisches Tagesgeschäft. Den Vorständen sollen jeweils politische Assistenzposten wie Marketingmanager etc. zuarbeiten können. Hinzu käme ein zentraler Werteberater. Im Wesentlichen werden daraufhin die bisherigen Instanzen „Präsidium“ bzw. „Beirat“ im neuen Organigramm entfallen. Diese Struktur habe sich als ineffektiv bei der Parteigröße herausgestellt. Daraufhin stellt Herr Willinzig die Frage, warum denn nun auch der Beirat entfallen würde. Herr Schall, ebenfalls Beiratsmitglied, fügt hierzu an, dass der Beirat in der damals vorgeschlagenen Form keinen Anklang gefunden habe. Die einzelnen Mitglieder hätten ihm in der Zwischenzeit nichts zugetragen, was nicht sowieso den Vorstand direkt erreicht hätte. Die Mandatsträger sind, strukturbedingt, generell im direkten Austausch, sodass dieses Gremium entfallen könne. Herr Willinzig äußert daraufhin den Wunsch, dass der Vorstand die Mitglieder dann in einem entsprechend kürzeren Rhythmus informieren müsse. Dieser Vorschlag wird vom Vorstand in Zukunft so umgesetzt werden, bestätigt Herr Epp. Er führt zudem aus, dass der Schritt jetzt mit Blick auf die kommenden Wahlen als absolut notwendig erachtet wird, obwohl ursprünglich der Vorstand für zwei Jahre gewählt worden sei.

TOP 6: Vorstellung der Kandidaten und Abstimmung

Zu diesem TOP stellt Herr Schalk die einzelnen Kandidaten vor, die für die zu vergebenen Posten im Vorfeld vom Präsidium vorgeschlagen wurden:

- Bundesvorstand Politik: **Andreas Epp**
- Bundesvorstand Entwicklung: **Claus Preuss**
- Schatzmeister: **Andreas Levermann**

Weiterhin werden die voraussichtlichen Kandidaten von Herrn Schalk benannt, die sich freiwillig für die Assistenzposten des Vorstandes gemeldet haben. Hier sei anzumerken, fügt Herr Schalk hinzu, dass diese Posten dann vom neuen Vorstand zu besetzen wären.

- Werteberater: **Jörg Schalk**
- Marketing: **Alicia Preuss**
- Politische Assistenten: **Daniel Neufeld, Thomas Assmann, Jonathan Fiedler**
- Organisation: Falk Honermeyer erklärte Bereitschaft zur Mithilfe

TOP 7: Abstimmung Neues Organigramm per Handzeichen

Im Vorfeld der eigentlichen Abstimmung bittet Herr Schalk die anwesenden Mitglieder, mögliche Fragen an den Vorstand zum neuen Organigramm zu stellen.

Herr Willinzig: Hat der Schatzmeister ein Stimmrecht im Vorstand?

- Herr Preuss dazu: Ja, rein rechtlich hat der Schatzmeister laut Satzung ein Stimmrecht!

Herr Assmann: Wie sind die politischen Assistenten arbeitstechnisch strukturiert und wie häufig sollen diese tagen?

- Herr Preuss dazu: Die eigentliche Arbeitsstruktur in Verbindung des Vorstandes wird jetzt im Nachgang festgelegt werden müssen und wird dementsprechend nach Bedarf erfolgen, sodass jetzt noch keine klare Aussage dazu getroffen werden kann.

Frau Assmann: Wie viele Mitglieder haben wir aktuell?

- Herr Preuss dazu: Es sind 80 Mitglieder, davon viele aktive, aber auch eine gewisse Menge an passiven, die mit über die Familie in der Partei sind. Darüber hinaus gäbe es auch noch Spender, die nicht Mitglied sind.

Herr Schalk bittet nun im Anschluss um Abstimmung per Handzeichen über das neue Organigramm:

- Zustimmung zum neuen Organigramm: **Einstimmig!**

Herr Preuss bedankt sich für die breite Zustimmung der Mitglieder und erläutert nochmal eindrücklich, warum dieser Schritt für die Zukunft vollzogen werden muss: AUFBRUCH C sei keine „kleine“, sondern eine „junge“ Partei. Dies möge man im Dialog auch bitte so nach außen tragen von allen Mitgliedern.

Dazu fügt Herr Preuss hinzu, dass AUFBRUCH C auf die Zusammenarbeit mit allen Parteien angewiesen und dies für den weiteren Erfolg unabdingbar sei. Ein weiterer Aspekt für die kommende Wahl sei es, die nicht erschlossenen Kommunen und Stadtteile der Region für sich zu gewinnen. Als mögliches Werkzeug soll eine geplante „Roadshow“ dienen, erklärt Herr Preuss, zu dem weitere Details noch bekannt gegeben werden sollen.

TOP 8: Geheime Wahl des neuen Vorstandes per Stimmzettel

Herr Epp verkündet zu diesem TOP, dass Alicia und Ruth Preuss die diesjährige Wahlleitung und Auszählung der Stimmzettel übernehmen werden und leitet damit die geheime Wahl per Stimmzettel ein. Ergebnisse:

- Bundesvorstand Politik **Andreas Epp: 21 Ja, 1 Nein**
- Bundesvorstand Entwicklung **Claus Preuss: 22 Ja**
- Schatzmeister **Andreas Levermann: 22 Ja**

Herr Schalk fragt nach der Verkündung der Wahlergebnisse die einzelnen Kandidaten, ob diese ihre Wahl annehmen würden, woraufhin alle ihre Zustimmung gaben. Der neue Vorstand bedankt sich daraufhin gemeinsam für das ausgesprochene Vertrauen und wünscht sich auch weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

TOP 9: Fristgerechte Anträge

Antrag/Anfrage von Herrn Willinzig: Wer darf bei der kommenden Kommunalwahl für den Kreis kandidieren? Wie soll das in Zukunft gestaltet werden

- Herr Preuss dazu: Bis zum nächsten Parteitag wird ein System vorgestellt, wie die möglichen Kandidaten zu bestimmen sind. Hierfür sei eine Satzungsänderung notwendig.

TOP 10: Weitere Fragen / Verschiedenes

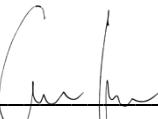
Herr Schall: Wie können wir unser politisches Profil weiter schärfen bzw. wie soll eine mögliche Abgrenzung zu anderen Parteien, wie z.B. der CDU erfolgen?

- Herr Preuss dazu: Die Suche von Gemeinsamkeiten bei den Werten sei zum Wohle der Bürger entscheidend.
- Herr Assmann dazu: Im Fokus soll die Arbeit von AUFBRUCH C stehen und nicht die krampfhafte Suche nach Unterschieden.
- Herr Epp dazu: Eine vollkommene Abgrenzung zu anderen Parteien ist für die politische Arbeit konterproduktiv.
- Herr Schalk dazu: Die Suche nach gemeinsamen Zielen, um für die Menschen wirken zu können, ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Partei.

Der Vorstand spricht zusammenfassend über die Veranstaltung und bedankt sich bei den Teilnehmern für den erfolgreichen Parteitag 2022.

Horn-Bad Meinberg, den 01.10.2022

Vorstand



Claus Preuss



Andreas Epp

Protokollant

Wilhelm Schall